

ULLF-UG – TÄTIGKEITSBERICHT 2009 – 2014 – Ganz Kurz

Die kreative Kraft für den ZENTRALAUSSCHUSS BMLFUW

Liebe KollegInnen!

September 2014

Vor fünf Jahren sind wir mit der **Liste ULLF-UG** als „**Unabhängige Liste Land-, Forst- und Wasserwirtschaft**“ für den Zentrallausschuss BMLFUW erstmals erfolgreich angetreten. Auch bei der kommenden PV-Wahl wird die **ULLF-UG** als „**Unabhängige Liste BMLFUW**“ wieder kandidieren und zwar, nachdem das ehemalige Umweltressort in das allgemeine Ministerium hineinfusioniert wurde, zusammen mit der Namensliste **PÜP** (Plattform überparteilicher PersonalvertreterInnen). Wir werden uns für die Wahl zum Zentrallausschuss, der das gesamte Ressort mit über 30 Dienststellen umfasst, **ULLF-PÜP-UG** nennen.

- Wir haben im Lauf der Periode **35 ULLF-News** verfasst und damit versucht, die Belegschaften aller **Dienststellen zwischen Vorarlberg und Burgenland** über wesentliche Inhalte der Personalvertretung im BMLFUW zu informieren.
- **Einige unserer Anregungen wurden in das Personalmanagement in Ansätzen übernommen** bzw. wurde vom Generalsekretariat versucht, eine interne Personalentwicklung voranzubringen. **Gescheitert ist aber Vieles an parteipolitischen Interessen.** Insbesondere **Berufungen für Führungspositionen** fanden vorwiegend nur statt, wenn die Berufenen im „**konservativen Dreigestirn von Bauernbund, Kammer und Raiffeisen**“ genügend verankert waren und wenn ein **entsprechendes Backing durch die Mehrheitsfraktion im ZA** gegeben war. Ein bisschen konservative Verankerung reichte nicht aus. Aber ULLF hat dagegehalten.
- **In der Frage der Offenheit und Transparenz** insgesamt sind wir kaum weitergekommen – aber das war bei einem Mandat von 6 ZA-Mitgliedern auch nicht zu erwarten. Unsere Erfahrung ist, dass viele Dinge in dieser Hinsicht, **insbesondere dann, wenn die Mehrheitsfraktion die gleiche politische Richtung wie die politische Führung des Ministeriums aufweist**, einfach nicht möglich sind. Die offene Darstellung der unterschiedlichen Interessen zwischen Dienstnehmer und Dienstgeber und deren notwendiger politischer Ausgleich finden einfach nicht statt, **sondern verschwimmen in einem „großen schwarzen See“**. Die ULLF hat und wird aber nicht aufgeben!
- **Unsere kritische Oppositionsarbeit hatte auch zur Folge**, dass sich die **Mehrheitsfraktion mehr anstrengen musste** bzw. dass der Dienstgeber in einigen Fragen doch einige Vorsicht walten ließ. „**Die Macht im Ministerium hatte diese Kontrolle dringend notwendig!**“ – so der Grundtenor in der Belegschaft.
- **Einen großen Erfolg gilt es zu vermerken: In der aktuellen Geschäftsordnung des BMLFUW gibt es den leidlichen Namen „nachgeordnete Dienststellen“ nicht mehr.** (Siehe ULLF News Nr. 3 und 6 bzw. unseren ZA-Antrag auf http://www.ulf.at/cm2/images/stories/antrag_gleichstellung/antrag_gleichstellung_dienststellen.pdf) --- Wir sind jetzt alle **dem Namen nach „Dienststellen des BMLFUW“**. Leider hat es aber mit der praktischen Gleichstellung der Dienststellen, insbesondere **was die Arbeitsplatz-Bewertungen betrifft, keinen Fortschritt gegeben.** Diesbezüglich bleiben die Dienststellen außerhalb der Zentralleitung hierarchisch untergeordnet und davon abgeleitet in der personellen Bewertung schlechter gestellt.
- **Für die Zukunft verlangen wir flachere Hierarchien auch in Bezug auf das Verhältnis von Zentrale und Dienststellen bzw. auch entsprechende ESB-Bewertungen (Ermächtigung zur selbständigen Bearbeitung) in den Dienststellen des BMLFUW.**
- **Kurz: Vieles wurde erreicht – Manches sogar ohne es geplant zu haben. Einiges ist uns sehr gut gelungen – so meinen wir. Manches leider weniger gut, und in dem einen oder anderen Punkt, wie z.B. bei der Einforderung von Offenheit und Transparenz an den Dienstgeber oder an die Mehrheitsfraktion, kamen wir kaum voran. Auch das gilt es einzugestehen.**

Wer mehr über die Tätigkeiten von ULLF-UG zwischen 2009 und 2014 wissen möchte, der möge bitte die beiliegende erweiterte KURZFASSUNG (10 Seiten) oder gleich die LANGFASSUNG (44 Seiten) auf

www.ulf.at herunterladen.